

## Die Franzosen an der More-Front kampfmüde.

WB. Berlin, 19. April, abends.  
Amtlich.  
Von den Schlachtfrenten nichts Neues.

Nordwestlich von Moreuil hat der Franzose nach dem Mißerfolg des gestrigen Tages seine Angriffe nicht erneuert.

## Lebhafte Kampfthätigkeit an der italienischen Front.

W. Wien, 19. April. Amtlich wird verlautbart:  
Zwischen Etich und Piave war die Kampfthätigkeit andauernd lebhaft. An der

Hochfläche der Sieben Gemeinden wurden mehrere italienische Vorköße abgeschlagen.

Der Chef des Generalstabes.

*Donnerstag, den 21. April.*

## Erkundungen an den Schlachtfrenten im Westen.

WB. Großes Hauptquartier,  
20. April. Amtlich:

### Westlicher Kriegsschauplatz.

An den Schlachtfrenten blieb die Tüchtigkeit der Infanterie auf Erkundungen beschränkt. Starker Feuerkampf bei Wytschaete und Baillienl. Zwischen Scarpe und Somme lebte die Artillerietüchtigkeit gegen Abend auf; an der More nord-

westlich von Moreuil blieb sie tagsüber gesteigert.

In den Vogesen südwestlich von Markirch brachte ein erfolgreicher Vorstoß in die feindlichen Gräben Gefangene ein.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister  
Eubendorff.

## Im Mittelmeer 26 000 Tonnen vernichtet.

WB. Berlin, 20. April. Amtlich:  
Im Svergebiet des Mittelmeers versenkten unsere U-Boote sechs Dampfer und fünf Segler von zusammen etwa 26 000 BRT.

Außerdem vernichtete ein U-Boot vor Biserta die französische U-Boot-Balle

Madeleine (140 Tonnen) und einen mit zwei 7,5 Zentimeter-Geschützen bewaffneten Zweimastshoner mit Hilfsmotor und Funkentelegraphie und machte drei Mann der Besatzung zu Gefangenen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Manne auf diesen großen feingewirten gemahlten weissen  
wenn Maßen, so müssen wir das gegenseitige von einander  
unsern tief gemaltigen Wertungen. — Gestern  
Abend wurde auf der feingewirten des S. Dordylanten in Bremen,  
von mir in der feingewirten: 14 550 000 Mark. Blauen  
Freilanzigen, sowie ein Teil der feingewirten, für die  
im feingewirten nach am 18. Mai abläuft, haben wir  
auf; so daß der feingewirten sich noch nicht mehr. — In  
dem unvollständigen feingewirten von uns haben wir  
sich damit ein wenig überaus feingewirten feingewirten der  
feingewirten feingewirten. — An gemaltigen feingewirten der  
feingewirten feingewirten von uns überaus, liegt in allen  
Wald feingewirten ab von dem unvollständigen feingewirten  
der feingewirten feingewirten, feingewirten und feingewirten  
ist, von dem feingewirten feingewirten feingewirten auf  
wenn wollen sind und feingewirten feingewirten. — Der feingewirten  
bleibt in dem feingewirten, überaus für, ist feingewirten gemaltigen  
der feingewirten feingewirten feingewirten mit einem von feingewirten  
feingewirten feingewirten feingewirten. — In dem feingewirten feingewirten  
feingewirten feingewirten. — In dem feingewirten feingewirten

fowegen mit der militärischen Ordnung. Es gibt ja unter Andern  
 immer von dem Staat aus, der den Krieg in Deutschland und  
 seinen Verbündeten zuzurechnen würde. In England sind  
 England's "Geld" durch die immer ungenutzte, und das ist  
 der Fehler, was allem auf der Welt zu befehlen zu  
 müssen ist, die Welt ist ein Stück. — Es ist ja so, dass  
 die meisten der wichtigsten Dinge der Welt nicht zu stellen.

1.	„	„	4 481	„	„	„	„	„
2.	„	„	9 106	„	„	„	„	„
3.	„	„	12 162	„	„	„	„	„
4.	„	„	10 767	„	„	„	„	„
5.	„	„	10 690	„	„	„	„	„
6.	„	„	13 122	„	„	„	„	„
7.	„	„	12 626	„	„	„	„	„
8.	„	„	14 500	„	„	„	„	„
Summe			87 463	„	„	„	„	„

Die Minderführung der Hindenburg-Sprengkörper für Urdingen stellt  
 in ganz in der Hauptstadt fertig. Gleichfalls ist es ein  
 großer Teil der Hauptstadt in der Hauptstadt. —  
 Die Minderführung der Hindenburg-Sprengkörper für Urdingen stellt  
 in ganz in der Hauptstadt fertig. Gleichfalls ist es ein  
 großer Teil der Hauptstadt in der Hauptstadt. —

### Der Deutsche Abendbericht.

WTB. Berlin, 20. April, abends.  
 Amtlich:

Von den Kriegsschauplätzen nichts  
 Neues.

#### Drei Dampfer aus einem Geleitzuge versenkt.

WTB. Berlin, 20. April. Amtlich:  
 Wieder 28 000 BRT. versenkt. Davon  
 hat ein Unterseeboot unter der  
 bewährten Führung des Kapitän-  
 Leutnants Rose in zäher, fast  
 zweitägiger Verfolgung eines  
 stark gesicherten Geleitzuges  
 bei schwerem, die Tätigkeit des

Bootes behinderndem Wetter  
 drei Dampfer mit zusammen über 21 000  
 BRT. aus einem Geleitzug heraus-  
 geschossen, darunter den englischen Dampfer  
 „Port Campbell“ (6230 BRT.) und den  
 Tankdampfer „Cardillac“ (11 140 BRT.).

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

#### Schlechtes Wetter an der italienischen Front.

W. Wien, 20. April. Amtlich wird ver-  
 lautbart:

Auf den italienischen Kriegs-

schauplätzen schränkte schlechtes Wetter  
 die Kampftätigkeit ein.

Der Chef des Generalstabes.

#### Erfolgreiche Handstreich an der Balästina-Front.

W. Konstantinopel, 19. April. Amt-  
 licher Tagesbericht:

##### Balästina-Front:

Unsere kühnen und unternehmungslustigen  
 Patrouillen beherrschen das Vorne-  
 lände unserer Stellungen. Auf der ganzen  
 Front wurden von ihnen in den letzten  
 Tagen erfolgreiche Unternehmungen durch-  
 geführt, Gefangene eingebracht und zahlreiche  
 stärkere feindliche Erkundungs-Abteilungen  
 abgewiesen. Den Engländern wurde auf ihre

Bitte am 17. April ein zweistündiger  
 Waffenstillstand zur Beerdigung ihrer  
 bei den letzten Angriffen abgebliebenen zahl-  
 reichen Toten gewährt.

##### Kaukasus-Front:

Pestkele und Teir wurden genommen.  
 Der Sandschak Bejalid und der Wilajet Wan  
 sind nun wieder in unserer Hand. Weiter  
 nördlich besetzen unsere Truppen Aretikissa.  
 Auf den übrigen Fronten nichts Neues.